Stadt.Geschichten

Faszination
Altstadt
Regensburg

Herbst 2023

Kaufhaus für alle Sinne

Wie sieht Ihr perfektes Einkaufserlebnis aus? Stöbern Sie am liebsten in aller Ruhe zwischen den Regalen und Auslagen – oder lassen Sie sich gerne beraten? Finden Sie mit sicherem Gespür, was Ihnen am besten steht und gefällt – oder freuen Sie sich über kompetente Unterstützung durch freundliches Fachpersonal? Ziehen Sie zielsicher und mit einem inneren Plan vor Augen strategisch von Geschäft zu Geschäft – oder lassen Sie sich auch einmal treiben und legen gemütliche Pausen in Cafés oder Restaurants ein?

Wie auch immer Sie Ihre perfekten Shopping-Tage gestalten: In unserer wunderschönen Altstadt können Sie Ihre ganz persönlichen Vorlieben umsetzen und finden dabei garantiert das eine oder andere Lieblingsstück.

Genau dabei möchten wir Sie in dieser Ausgabe der *Stadt.Geschichten* begleiten und unterstützen: mit kleinen Spazierrunden durch die Gassen, die an traumhaften Geschäften, Cafés, Restaurants und Kreativorten vorbeiführen – und bei denen es sich lohnt, genauer hinzuschauen. Kurz: Wir laden Sie dazu ein, mit einem liebevollen Blick auf Details zu flanieren und jeden Tag auf's Neue zu entdecken, was die besondere Lebensqualität unserer Stadt ausmacht.

Dazu haben wir mit bekannten Geschäftsleuten der Altstadt gesprochen und sie um ihre persönlichen Empfehlungen gebeten. Sie erzählen uns, was sie Neues zu bieten haben, was sie besonders gut können oder welche spannenden Produkte sich möglicherweise als zauberhafte Geschenke unterm Christbaum anbieten. Denn die Adventszeit kommt schneller als man denkt – und plötzlich ist der Vorweihnachtsstress da!

Unser Tipp: Machen Sie es dieses Jahr anders! Nutzen Sie die schönen Tage im September und Oktober, wenn die Fassaden in der Altstadt im goldenen Sonnenlicht ihre ganze Farbenpracht entfalten, die Freisitze zum Verweilen einladen und in den Gassen die wohlig-entspannte Atmosphäre warmer Herbsttage herrscht. Das sind die Momente, in denen Sie in aller Ruhe Auslagen in Schaufenstern studieren können, überall mit Geschäftsleuten und Gastronomen ins Gespräch kommen und genau das genießen, was die Regensburger Altstadt so einzigartig macht. Wir nennen das Shoppen mit allen Sinnen.

Ihr

Ulrich Dombrowsky
1. Vorsitzender
Faszination Altstadt e.V.

Enge Gasse. Breite Flaniermeile. Und kurze Wege.

„Wir haben uns bewusst für die Maxstraße entschieden.“

Christian Röhrl
Bücherwurm

Viele Gäste kommen mit dem Zug nach Regensburg. Nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt befindet sich die **Apotheke aktiv im CRC**. Vor knapp 25 Jahren eröffnet gilt sie heute als Top-Adresse in Sachen pharmazeutische Beratung – und hat auch Blasenpflaster für ausgedehnte Shoppingtouren im Angebot.

Wenn man das Bahnhofsgebäude durch den Haupteingang verlässt, erstreckt sich vor einem die einstige Prachtstraße der Stadt: die Maximilianstraße. Zu erkennen ist das zunächst nicht – versperren doch bauliche Provisorien den Blick auf die breite Achse aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Doch hinter dem Grüngürtel beginnt die Flaniermeile, die in den Achtziger Jahren ihre heutige Form erhielt. Anfangs ein Erfolgsmodell, entwickelte sie sich zum innerstädtischen Problemfall mit Leerständen. Doch das Bewusstsein für die ehemalige Prachtmeile ist da – und es siedeln sich neben alteingesessenen Geschäften endlich wieder neue, engagierte und junge Einzelhändler:innen an.

Zu den Traditionsunternehmen gehört das indische **Restaurant Ganesha** – ein Geheimtipp für alle, die gesundes Mittagessen lieben oder am Abend Lust auf üppige Menüs von mild-würzig bis chili-scharf haben. Einige Meter weiter kommen auf der rechten Seite zwei weitere Klassiker: Das **Modehaus Schäfer** gehört tatsächlich seit 1895 zu Regensburg und bietet hochwertige Nachtwäsche für sie und ihn. Übrigens besitzt das Geschäft einen gut sortierten Onlineshop und hat so die Zukunft fest im Blick.

Auch **Schuhe by Sutor** gleich nebenan gehört seit jeher zur Maxstraße, wie die Regensburger:innen sie liebevoll nennen. Der Familienbetrieb bietet auf großer Fläche Markenschuhe in gutem Preis-Leistungs-Verhältnis an. Hier braucht man definitiv einen Plan, sonst quillt die Einkaufstüte schnell über. Das gilt für den **Wellensteyn Store Regensburg** auf der anderen Straßenseite ebenfalls: Wer warme und funktional durchdachte Jacken oder Mäntel zu einem fairen Preis sucht, sollte in aller Ruhe stöbern und anprobieren. Aber Achtung, das Sortiment ist groß. Unbedingt Zeit einplanen!

In einem historischen Jugendstilgebäude wenige Meter weiter geht es beschaulicher zu. Denn hier hat die **Buchhandlung Bücherwurm** ihren Standort. Das mehrfach ausgezeichnete Geschäft kooperiert praktischerweise mit dem Café im Obergeschoss und macht so den Aufenthalt buchstäblich zum Genuss. Gute Bücher und Empfehlungen gibt's im Geschäft natürlich sowieso.

Wer von der Maximilianstraße direkt in die Altstadt wechseln möchte, kann dies am schnellsten durch die Königsstraße. Dort befindet sich auf der rechten Seite die **Königsapotheke**. Inhaberin Birgit Specht und ihr Team sind auch bei hoher Frequenz für ihre ruhige Beratung, einen Online-Shop

mit Bestell-App und gute Laune bekannt. Gleich nebenan sind Glücksgefühle an der Tagesordnung. Bei **CHRIST Juweliere und Uhrmacher** sorgen bereits die Auslagen für Herzklopfen. Egal für welchen Anlass: Hier warten die passenden Preziosen. Unser Tipp: Handyfoto machen und eine Nacht drüber schlafen, falls die Entscheidung für ein Schmuckstück zu schwerfällt.

Wenige Meter weiter geht es in die historische Gasse Am Brixener Hof. Hier steht nicht nur die vor einigen Jahren wiedereröffnete Jüdische Synagoge, sondern auch das **Rehorik** Stammhaus. Das renommierte Feinkostgeschäft mit fast hundertjähriger Tradition trägt den Namen zu Recht – ist es doch der Ursprung eines breit gefächerten Angebotes für Gaumen und Sinne. So gilt der **Rehorik Kaffee- und Weinkeller** als Top-Adresse für gute und ausgefallene Weine und den selbstgerösteten Kaffee. Das Haus ist übrigens Teil eines mittelalterlichen Gesamtensemble aus dem 11. und 12. Jahrhundert.

Feinschmecker fühlen sich hier, wo sich einst die Brixener Handelsvertretung befand, pudelwohl: Denn Heiko Rehorik, der das Unternehmen inzwischen in vierter Generation führt, hat es um **Rehorik 190°-Café, Bar, Rösterei** und **Rehorik Delicatessen** direkt gegenüber erweitert. Das Café gilt als Hotspot für die junge Kreativszene der Stadt, die sich hier gerne trifft und von Frühstück bis Antipasti, Kuchen bis Käse oder Wein bis selbstgemachte Limonade einfach Gutes genießt. „Natürlich schenken wir unseren selbst gerösteten Kaffee in vielen Varianten aus – an warmen Tagen auch im Coffee-Garden im Innenhof“, verrät Rehorik. Und wem es richtig gut schmeckt, der kann auf der anderen Straßenseite die Delikatessen gleich für zuhause erwerben.

Genug gegessen und genossen? Dann heißt es noch schnell um die Ecke zum **dm-drogerie markt** zurück in die Königsstraße, um die Handyfotos vom Tag sofort entwickeln zu lassen. Daneben locken Bioprodukte in großer Auswahl und ein Kosmetiksortiment, das auch bei empfindlicher Haut entsprechende Lösungen bietet. Unser Tipp: Badesalz für ein Vollbad nach dem langen Shopping-Tag kaufen!

Vier Eimer.
Fröhliche Türken.
Ziemlich inspirierende Orte.

Wer in Regensburg gemütlich und authentisch shoppen will, kommt an **Hans Weger** nicht vorbei: Die traditionelle Korb- und Rattanmanufaktur am südlichen Ende der Fröhliche-Türken-Straße ist ein guter Start auf der Suche nach ganz besonderen Geschenken. Von hier aus geht es dann im Zickzack-Kurs weiter Richtung Altstadt – hat die kleine Gasse, die tatsächlich nach einem ehemaligen Gastwirt namens Türk benannt ist, doch unglaublich viele kleine Geschäfte zu bieten, an denen wir einfach nicht vorbeikommen. Deshalb stärken wir uns schnell mit einem Kaffee bei **Die Couch**, wo es so gemütlich und nett ist, dass es uns schwerfällt, weiterzuziehen. Doch die kleine, aber feine Einkaufsmeile lockt unwiderstehlich – zunächst mit dem **RABE Store**, wo eine phantastische Auswahl an zeitlosen Pullis und Shirts für qualitätsbewusste und alterslose Frauen in den Regalen liegt. Nach einem ersten Kaufrausch probieren wir in der Nachbarschaft bei **pro:fashion** gleich weiter an und werden auch hier fündig. Inhaberin Elisabeth Kerschbaum führt auch ausgefallene Labels und hat einen guten Blick dafür, was Frauen wirklich steht.

„Hochwertige und nachhaltige Produkte für kreative Geschenke.“

Manfred Müller
vomFass

Wir wechseln die Altersklasse und tauchen in die Welt von **Traumland Kindermode** ein. Ganz gleich, ob Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel – die hochwertige Kinderkleidung der französischen Marke Petit Bateau und die exklusiven skandinavischen Kinderlabels machen als sinnvolle Investition in die Grundausstattung oder als Geschenk garantiert Freude. Zufrieden wechseln wir die Straßenseite und gönnen uns bei **Erlebe Brot** einen Cruffin. Die Bäckerei verzichtet bewusst auf künstliche Zusatzstoffe und ist für ihre Eigenkreationen und die traditionellen Natursauerteigbrote in der ganzen Region bekannt. Schmeckt gut, tut gut.

Weiter geht es mit Mode: In der **Sister's** Boutique gegenüber verlieben wir uns sofort in extravagante Einzelstücke, den trendigen jungen Streetstyle – und natürlich die ausgefallenen Glitzer-T-Shirts, die hier zur DNA gehören. Das erfreuliche Detail: Die Stücke sind hochwertig und preiswert zugleich. Bei **BÄR** gegenüber ist weniger Glamour angesagt, dafür aber Komfort und gesunder Schick. Spätestens, seit amerikanische Filmstars ihre Liebe zu gesunden Füßen entdeckt haben, stehen

auch wir am liebsten in fröhlichen zehenfreien Schuhen, die uns das Leben leichter machen und dabei im Trend liegen. Kurze Pause gefällig? Dann nichts wie hin zu **vomFass**! Das Fachgeschäft für Essige, Weine, Öle, exklusive Whiskys, Liköre und Feinkostprodukte an der Ecke zur Vier-Eimer-Gasse bietet das Sortiment frisch gezapft und teilweise aus eigener Manufaktur. „Wir haben nicht nur hochwertige und nachhaltige Produkte, sondern gestalten damit gerne auch passende Geschenke für Sie, Ihre Firma oder Ihren Verein“, erklärt Inhaber Manfred Müller. Hier werden wir vor Weihnachten sicherlich noch einmal vorbeischauen.

Auf der Suche nach richtig coolen Rucksäcken und Sportbekleidung mit passenden Accessoires schlendern wir zu **Corner Regensburg** auf der Ecke gegenüber. Hier finden wir kuschelige Hoodies und nachhaltig produzierte Activewear – die Entscheidung fällt nicht leicht. Weiter geht es in die Obermünsterstraße zu **Frauenzimmer** mit Mode aus Skandinavien und Österreich. Sie ist farbenfroh mit viel schmeichelndem Strick und ein paar Must-haves der Saison, die spontan gekauft werden. Wir erleben einen fröhlichen Shopping-Nachmittag unter Gleichgesinnten, so muss es sein.

Das ehemalige Geschäft von Frauenzimmer in der Simadergasse ein paar Schritte weiter ist übrigens inzwischen ein kleines Kinderparadies. Denn hier im **Kinderzimmer Regensburg** bietet die Tagesmutter und Hauswirtschaftsmeisterin Sabina Haberkorn mit ihrem Team temporäre kreative Kinderbetreuung für unterschiedliche Altersstufen an. Ein kleiner Laden mit Umstandsmode und Bastelbedarf ergänzt die sinnvolle Dienstleistung.

Noch einmal stürzen wir uns in die aktuelle Mode, weil das letzte Geschäft für heute noch auf dem Weg liegt: Bei **AUST Fashion** dreht sich alles um die neusten Trends aus Italien. Da wir wissen, dass hier zum Anprobieren gerne ein leckerer Espresso oder erfrischender Prosecco serviert wird, lassen wir den Stadtbummel gemütlich ausklingen. So ganz nebenbei wandert noch ein neues Lieblingsoutfit in unsere Einkaufstaschen. Das Leben kann so schön sein!

„Dein Lieblingsoutfit und die neuesten Trends aus Bella Italia.“

Olga Reschke
AUST Fashion

Für die Augen.
Für die Ohren.
Für perfekten Genuss.

Es gibt Viertel in unserer Altstadt, die sind weniger frequentiert als die großen Flaniermeilen und Hauptachsen. Das macht sie allerdings nicht uninteressanter – im Gegenteil. Wer mag, entdeckt hier kleine, inhabergeführte Geschäfte, die oft etwas anders ticken oder auf besondere Produkte spezialisiert sind. Zwischen St.-Kassians-Platz und Obermünsterstraße machen wir uns auf die Suche.

Für gemütliche Leseabende empfehle ich den neuen Roman von Rafik Schami.“

Ulrich Dombrowsky
Buchhandlung Dombrowsky

Der St.-Kassians-Platz ist für Freund:innen guter Literatur ein Muss. Denn hier befindet sich die **Buchhandlung Dombrowsky** – mehrfach preisgekrönt für die einzigartige Mischung aus Büchern, Veranstaltungen und Beratung. Inhaber Ulrich Dombrowsky empfiehlt für gemütliche Leseabende im Herbst den neuen Roman von Rafik Schami: „Wer den syrischen Erzähler kennt weiß, welcher Erzählschatz ihn erwartet“, so der Buchhändler. „Und weil Rafik Schami vor allem auch live ein Erlebnis ist, laden wir am 2. Dezember zum Erzählabend Schamis in das Regensburger Stadttheater ein, die Karten gibt's bei die-kulturoptimisten.de.“

Mit dem Lieblingsbuch ins nächste Café? Warum nicht, das **Kona Coffee Garden** ist gleich nebenan und in der Stadt bekannt für seine Kinder- und Familienfreundlichkeit. Selbstgebackene Kuchen und frische Smoothies gehen zu jeder Jahreszeit, hier lässt es sich gut aushalten. Das gilt auch für **Reichel & Platzer**, das Sanitätshaus mitten in der Altstadt. Der Vollversorger für Ältere oder Menschen mit Handycap besticht mit extrem freundlicher Beratung und heißt nicht umsonst „Sanitätshaus mit Herz“.

Wir verlassen den idyllischen Platz und schauen kurz bei **Bavarian Caps** vorbei. Das bayerische Modeunternehmen mit den inspirierenden Designs hat einst mit lässigen Caps angefangen. Inzwischen umfasst das Portfolio Lifestyle-Kleidung von Kopf bis Fuß. Neben den eigenen Kollektionen pflegt die aufstrebende Marke eine Vielzahl an Partnerschaften mit Brauereien, Künstlern und Sportvereinen. Kooperationen mit Pumuckl, Pippi Langstrumpf, Monaco Franze und anderen runden das Sortiment ab – immer nach dem Motto: Trag dein Herz auf dem Kopf. Unser Tipp: Hier unbedingt schon nach coolen Weihnachtsgeschenken Ausschau halten.

Weiter geht es in die Malergasse, etwas abseits vom Trubel. Bei **eigen.Sinn** hat sich Susanne Domina-Vogel auf Mode und Accessoires für starke Frauen spezialisiert. Die farbenfrohen Kollektionen bis Größe 54 zeigen auf den ersten Blick: Jede Frau kann Mode und Stil! Das macht allein beim Anschauen gute Laune. Gegenüber befindet sich ein echtes Traditionsunternehmen: **Optik Güßbacher** ist der älteste Regensburger Optiker in Familienbesitz. Ein wenig ehrfürchtig betreten wir das Geschäft – und sind sofort von der großen Brillenauswahl und dem riesigen Kinderbrillen-Sortiment geflasht. Hightech und Handwerkskunst gehen hier Hand in Hand, das ist sympathisch und überzeugend. Ganz am Ende der Gasse freuen wir uns auf süße Versuchungen. Hier lebt **Die Zuckerbäckerin** Christine Bergmayer ihre Leidenschaft für Torten aller Art aus. Die Foodstylistin kann von Petit Fours bis turmhohe Hochzeitstorte alles und ist für ihre individuellen Backkreationen bekannt.

In die Obermünsterstraße geht es zu einem Zwischenstopp im **Damfastore**. Das Fachgeschäft unterstützt Menschen dabei, mit dem Rauchen aufzuhören – vielleicht eine Option.

Gesundheit steht auch im Fokus vom **Hörhaus** in der Pfarrergasse, durch die wir zurückschlendern. Hier dreht sich alles um gutes Hören – mit entsprechenden Tests, Produkten und sensibler Beratung. Erst miteinander reden und dann verkaufen – das ist auch das Credo von Stefan Judenmann, dessen Sportfachgeschäft **Seamless & More** nur selbst getestete Ware anbietet. Diese Vorselektion verhindert Fehlkäufe – und das ist mehr als kundenfreundlich, finden wir!
Fazit: Wir haben vielversprechende Konzepte und ungewöhnliche Sortimente entdeckt und kommen garantiert wieder.

„Angesagte Lifestyle-Kleidung von Kopf bis Fuß.“

André Lang
Bavarian Caps

Mittendrin. Alt und neu. So geht Stadt.

Der Neupfarrplatz ist wohl einer der geschichtsträchtigsten Orte der Stadt. Überall finden sich Spuren der Vergangenheit – und ziemlich kreative Ideen für eine lebendige Zukunft.

Persönliche Begegnungen und ein intensiver Austausch sind für das Team von **F.X. Miller Beauty Concept Store** eine Grundvoraussetzung. Die eigene Manufaktur, hochwertige Naturkosmetik ohne chemische Zusätze und intensive Behandlungen in eigenen Kosmetik-Kabinen zeichnen das Familienunternehmen aus, das seit 1879 zu Regensburg gehört. Eine Institution mitten in der Stadt ist auch das benachbarte Geschäft: Im **schauhi ... PapierSachen** warten kreative Papierprodukte, Schreibutensilien, Notizbücher und vor allem unendlich viele wunderschöne Geschenkideen auf ihre Entdeckung. Allein die Schaufensterauslagen sind ein optisches Highlight – nicht verpassen!

„Genießen Sie die Energie und das Leben der Regensburger Altstadt!“

Stefanie Reitzer-Miller
F.X. Miller

Wir schlendern gegenüber um die Ecke und kommen an der **Engel Apotheke** vorbei. Wir erfahren, dass an dieser Stelle seit 760 Jahren Heilkundige ihre Medizin verkaufen, beeindruckend. Heute stehen hier junge Familien und die Naturheilkunde im Fokus – und natürlich der hauseigene Magenbitter. Gutes hat eben Bestand. Kontinuität ist auch das Credo von Doris Beil, die unter einem beeindruckenden gotischen Gewölbe aus dem 13. Jahrhundert in ihrem Geschäft **Mode Scarlett** außergewöhnliche Damenmode von Größe 36 bis 56 anbietet: „Modewellen kommen und gehen. Stil bleibt.“

Und nun? Links oder rechts um die Neupfarrkirche? Wir entscheiden uns für linksherum und steuern **What the Kiosk?** an. Diese modern interpretierte Trafik von Florian Rottke ist seit Jahren ein Treffpunkt für die Kreativszene der Stadt, ohne das traditionelle Kiosk-Publikum zu vertreiben. Alle eint der Wunsch nach gutem Kaffee, regionalen Snacks, Zeitungen, interessanten Magazinen – und einem netten Gespräch. Passt. Das mit dem freundlichen Austausch funktioniert natürlich auch im **Hacker-Pschorr-Wirtshaus** ein paar Schritte weiter. Wer traditionelle bayerische Küche liebt und einen Biergarten mitten in der Stadt sucht, ist hier genau richtig.

Mit einem kurzen Abstecher in die Residenzstraße setzen wir unseren Einkaufsbummel fort. Im **Mey Store** machen wir uns auf die Suche nach edlen Dessous – und sind überrascht über das große Angebot an hochwertiger Wäsche und bequemer Loungewear für sie und ihn. Gut, dass das Traditionsunternehmen Wert auf intensive Passformberatung legt – so macht Wäschekaufen gute Laune!
Unser Großvater raucht Pfeife. Das ist ein bisschen aus der Zeit gefallen – wo bitte gibt es dafür noch Fachgeschäfte? Natürlich in unserer Altstadt! Wir schauen daher nebenan bei **Tabak Götz** hinein, wo es tatsächlich wie früher nach Tabak und Zigarren duftet. Eine große Auswahl an Pfeifen, Pfeifentabak, edlen Feuerzeugen und Spirituosen beweist: Er existiert noch, der klassische Rauchergenuss!

Ein Zwischenstopp an der **Wurstbraterei Reisinger** sorgt danach für Stärkung. Seit 1946 gehört der Stand zum Stadtbild und versorgt hungrige Passanten mit typisch Regensburger Spezialitäten. Schmeckt und ist ein echtes Highlight auf dem Neupfarrplatz.

Für viele Regensburger:innen gehört auch ein großes Warenhaus zum Einkaufsvergnügen. Wie gut also, dass uns **Galeria** erhalten bleibt! Das Traditionshaus mit der großartigen Dachterrasse wagt einen Neustart und ist mit einem moderneren Look wieder da. Die Altstadt jubelt – handelt es sich doch um einen wichtigen und fußläufigen Vollversorger.

Jetzt schauen wir uns drei spannende Konzepte in der Schwarze-Bären-Straße an. Das exklusive Schuhgeschäft **ELLY** gehört eindeutig dazu: Mit ausschließlich bequemen Schuhen von renommierten Herstellern ist der Laden ein Place-to-be für alle, die High Heels lieben – aber bitte ohne Druckstellen und Schmerzen.

Auf der anderen Seite der Gasse lockt ein ungewöhnliches Angebot: **DaBastler** ist der neue Mini-Altstadt-Baumarkt. Inhaber Andreas Kölbl hat seine 15 Jahre Baumarkterfahrung mit einer guten Idee in die Altstadt gebracht: „Bei mir findet man, was man als Altstadtbewohnerin, aber auch Gewerbetreibender oder Gastronomiebetrieb so braucht – und ohne Fahrzeug transportieren kann.“ So etwas gab es bislang nicht, wir sind begeistert. Das geht uns wenige Meter weiter noch einmal so: Die musterverliebten und ein wenig schrägen englischen Brands von **MILK** sind ein bisschen retro, aber topmodern dank Fairtrade-Zertifikat. Ein eigener Look, der Spaß macht!

Und was wäre eine Stadt ohne Geld? Wie praktisch, dass es inmitten der Gassen noch eine Genossenschaftsbank mit persönlichem Kundenkontakt gibt! Die **Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG** in der Pfauenasse hinter der Galeria bietet neben lokalen Kundenservices auch Fremdwährungen an. Praktisch und vom Konzept her stimmig, finden wir – und schlendern hinüber zum Karavan-Denkmal, um uns dort hinzusetzen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Große Marken. Kleine Manufakturen. Ganz nah beieinander.

Auf beschauliche Art genießen können wir an der Ecke gegenüber der Domtürme in der **Dombuchhandlung Pustet**. Theologische Fachliteratur ist hier neben Bildbänden für Gäste der Stadt ein Schwerpunkt. Hinzu kommt eine ausgezeichnet sortierte Kinder- und Jugendbuchabteilung, in der wir schnell fündig werden.

Im Vorbeigehen auf dem Weg zum Watmarkt reservieren wir einen Tisch bei **Krauterer am Dom**. Das Oberpfälzer Speisehaus befindet sich in einer ehemaligen Hauskapelle und bringt junge, bayerische Küche auf den Tisch. Das schmeckt und verblüfft immer wieder mit neuen Kreationen – wir sind öfter hier und lieben es. Dann stehen wir vor **MARCUS MÜLLER PELZDESIGN**. Im Atelier des erfahrenen Kürschnermeisters holen wir einen recycelten Nerz ab – ein altes und in die Jahre gekommenes Erbstück, das nun durch gekürztes Fell, Einfärbungen und eine Kombination mit derbem Parka-Material plötzlich ziemlich cool aussieht. Das ist nachhaltig gedacht und zukunftsfähig.

Es ist Zeit für eine erste Pause. Wir entscheiden uns für ein Weißwurst-Frühstück im **Bischofshof am Dom**. Das geht irgendwie immer und schmeckt hier neben vielen anderen typisch bayerischen SchmankerIn richtig gut. Qualität und Service stimmen, so dass wir eine Stunde später schon wieder unterwegs sind. Es lockt die große Welt internationaler Mode-Labels!

Wir beginnen bei **La Donna** gleich gegenüber und lassen uns von den Farbwelten der neuen Kollektionen verzaubern. Über drei Etagen warten hier angesagte Trends und Abendmoden – nur ausgesucht hochwertig, versteht sich. Die persönliche Beratung hilft uns dabei, die neuen Lieblingsstücke in der passenden Größe zu identifizieren. Wie gut, dass wenige Meter weiter das hauseigene Schuhgeschäft **La Donna Scarpe** die passenden Stiefel zum neuen Rock auf Lager hat. Wir sind bereits angekündigt, als wir dort eintreffen. Spontan kommen auffällige Glamour-High-Heels dazu, man kann ja nie wissen und muss auf alles vorbereitet sein. Fehlt also nur noch der passende Schmuck!

Wir entscheiden uns zunächst für die modische Variante und schlendern zu **Thomas Sabo**. Hier dominieren derzeit glamouröse Kreationen, die dem Trend der Zeit voll entsprechen. Die Designer aus Franken haben neben den typischen Sammel-Armbändern alles im Sortiment, was das Herz begehrt, sogar Uhren. Der hochwertige Modeschmuck ist bezahlbar und inzwischen überall auf der Welt ein Renner. Nur in Regensburg gibt es hingegen Preziosen aus Gold, Silber und Edelsteinen, die bei **andres & zimmermann die goldschmiede** in der offenen Werkstatt Unter den Schwibbögen entstehen. Hier dreht sich alles um persönliche Erinnerungen und Emotionen der Kund:innen, nichts ist beliebig. Kein Wunder also, dass die Goldschmiedemeister Heike Andres und Stefan Zimmermann in der Altstadt als Top-Adresse für Trauringe und handgefertigten Schmuck gehandelt werden!

Ebenfalls einzigartig dürfte das Angebot von **Carakess** gleich nebenan sein: Der Vintage-Laden mit kleinem Café ist auf Glasperlen-Strickerei spezialisiert und hat in den Räumen sogar ein kleines Perlbeutel-Museum mit historischen Exponaten eingerichtet. Handgemachter Schmuck und liebevoll zusammengestellter Trödel runden das außergewöhnliche Portfolio ab.

Es wird definitiv Zeit für eine Pause und wir machen das, was echte Regensburger:innen wahrscheinlich selten tun: Wir entscheiden uns für eine Tour mit den **Regensburger Stadtrundfahrten**. Es ist gerade nicht viel los und wir versuchen den Fahrer zu überreden, nur mit uns eine Extrarunde zu drehen: vorbei am **Leeren Beutel** in der Bertholdstraße an der Minoritenkirche, dem ehemaligen Getreidespeicher der Stadt, wo man so wunderbar nach dem Slow-Food-Prinzip essen kann – und dann noch an einem der angesagten Clubs der Stadt, Peter&Paul Wasch.Bar in der Adolph-Kolping-Straße. Nein, wir wollen nicht feiern gehen, aber uns interessiert die Location, weil hier die spektakulären Indoor-Flohmärkte von **Fräulein Grusch** stattfinden. Das Konzept ist außergewöhnlich: eine Kombination aus Messe, Clubatmosphäre mit Live-DJs, regionalen Start-ups und privaten Flohmarkständen tagsüber im Party-Gewölbe – ein geniales Event, das wir das nächste Mal auf keinen Fall verpassen wollen!

Wir versuchen dem Fahrer von **City Tour** unsere Idee schmackhaft zu machen, doch er kann seine Strecke natürlich nicht einfach so ändern. Und so zuckeln wir gemütlich und im Warmen eine Runde durch die Gassen der Stadt. Aus Tradition beschließen wir unseren Einkaufsbummel bei **Orlando di Lasso Konditorei und Café**. Die Tortenauswahl ist legendär, das Ambiente auch. Was für ein schöner und erfolgreicher Tag!

Auch für Einheimische gibt es hier noch Einiges zu erfahren.“

Frank Venus
City Tour

„Der Rahmen macht die Kunst perfekt“

Christoph Wacht
Farben Eckert

Reiselust. Kreativität. Hier geht was.

Rund um den Kohlenmarkt herrscht eigentlich immer geschäftiges Treiben – kreuzen sich hier doch zahlreiche Laufwege durch unsere Altstadt. Entsprechend vielseitig ist in diesem Viertel auch das Angebot an Kulinarik, Mode und Dienstleistungen. Beginnen wir mit einen Regensburger Klassiker, der **Prinzess Confiserie & Café**. Die älteste Pralinenmanufaktur Deutschlands kann mit Schokolade und edlen Ingredienzien punkten und ist bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt.

Lange Schlangen bilden sich gerne auch vor den Eisvitrinen von **CremaGelato** auf der anderen Seite des Platzes. Hausgemachtes Speiseeis zieht irgendwie immer – und guter italienischer Espresso wird hier auch serviert. Weiter geht's zum nächsten Traditionsunternehmen: **Farben Eckert** ist seit 1927 inhabergeführt und hat inzwischen 345 000 verschiedene Artikel von Künstler- und Bastelbedarf, Farben und Lacke sowie Heimwerken über hochwertige Papeterie bis zu Schreibgeräten im Portfolio. Egal, was Profis oder Hobbykunstschaffende brauchen: Hier finden sie es garantiert!

Und schon wird es wieder kulinarisch – der Kohlenmarkt ist in gewisser Weise eine kleine Fressmeile. Wer levantinische Snacks liebt, wird in Zukunft sicherlich häufiger bei **DUHOK CITY** vorbeischauen. Mit Falafel, Döner, frischem Grillgemüse und allem, was dazugehört, trifft das Angebot den Nerv der Zeit und bringt frischen Wind in die Gastro-Szene. Das gilt auch für die leckeren Poké Bowls, die es gleich um die Ecke in der Blaue-Lilien-Gasse bei **Wanderlust** gibt. Mit modern interpretierten Frühstücksklassikern, Essblüten, hauseigenem Granola und

frischgepressten Säften hat sich die Küche bereits einen guten Namen gemacht.

Wir bleiben international und schauen im **Lufthansa City Center Reisebüro Venus** vorbei. Inhaber Frank Venus hat einen spannenden Herbst-Tipp für uns: Das *Jumeirah Muscat Bay im Oman*: Der faszinierende Ort ist die perfekte Adresse für alle, die ein Urlaubsmärchen aus 1001er Nacht erleben und im Oman den Sommer verlängern möchten. Klingt spannend und sofort erscheint eine To-do-Liste vor unserem inneren Auge: Wir brauchen Reisegepäck und passende Kleidung! Bei **DIE REISETASCHE** nebenan werden wir fündig und entscheiden uns spontan für ein schickes TUMI-Koffer-Set mit passender Longchamp-Umhängetasche.

Im **MARCCAIN Store** gegenüber finden wir in der aktuellen Kollektion geeignete hochwertige Langarm-Shirts und farbenfrohe Strickwaren, schließlich müssen wir uns im Oman tagsüber vor Sonne schützen, während es abends recht kühl werden kann. Wir erinnern uns daran, dass es Cashmere, Wolle und Leinen auch um die Ecke bei **Pur-pur** am Watmarkt gibt, wie praktisch. Denn es sind genau diese edlen Klassiker aus Naturmaterial, die wir hier im Winter, aber auch auf Reisen immer brauchen.

Zufrieden und um ein paar Tüten reicher schlendern wir durch die Brückstraße hinunter zur Donau. Ein kurzer Zwischenstopp im **Donaustern** lohnt sich immer, das wissen wir als Altstadtbewohner:innen natürlich. Was es hier wohl Neues aus regionalen Manufakturen in den charakteristischen Weinkisten gibt? Auch ins **Stadelwerk** am Brückenkopf schauen wir hinein – allein die Auswahl an Karten und typisch Regensburger Geschenkideen und Mitbringsel ist es wert.

Schöne Geschenke finden wir auch ein paar Meter weiter in der idyllischen **Keramik-Werkstatt Küffer**. In der Goldene-Bären-

„Schöne handgemachte Produkte aus der Region“

Marion Fischer
Donaustern

Straße in der Nähe des alten Fischmarkts gelegen ist die zauberhafte Manufaktur ein Geheimtipp für alle, die das Besondere lieben – von edlen Vasen und Schalen über Frühstücksgeschirr mit persönlicher Note bis hin zu handgefertigten Deko-Ideen. Zu guter Letzt statten wir **KIND DER STADT** in der Baumhackergasse schräg gegenüber noch einen Besuch ab – ein Eldorado für junge Familien und solche, die es werden wollen. Denn hier stehen neben trendigen Kinderwagen, sicheren Autositzen und Hochstühlen ganze Kinderzimmereinrichtungen! Auch wer noch eine Erstausstattung braucht, kann hier eine besonders hochwertige Version zusammenstellen. Empfehlenswert!

Heller Stein. Historische Pracht. Eine neue Top-Adresse.

Die Wahlenstraße ist unsere neue Lieblings-Shoppingmeile in der Altstadt. Seit einigen Jahren saniert und verkehrsreduziert bietet sie alles, was ein erfolgreicher Stadtbummel braucht: Boutiquen, schöne Dinge für daheim, Deko und Blumen, besondere Gastronomie, Brillen und Schuhe. Nur auf welcher Seite fängt man am besten an? Wir wählen eine niedrige Hausnummer und landen bei **Zinn Kleinschmidt**. Von hier aus werden wir Straßenseite für Straßenseite ablaufen, um nichts zu verpassen. Das Traditionsunternehmen hat eine ganzjährige Oster- und Weihnachtsabteilung und überrascht mit handbemalten Zinn-Bildern und -reliefs. Daneben stehen hübsche Zinnfiguren und Krüge aus Steinzeug, Glas oder Keramik – durch Gravuren individualisiert werden daraus perfekte Geschenke. Wir sehen das Potenzial.

Ein paar Meter weiter empfängt Dorothea Walling im **Backstage Store Regensburg** gutgelaunt ihre Kundinnen. Die unkomplizierte Mode aus natürlichen Materialien hängt hier auch in großen Größen. Dass sie voll und ganz hinter ihren Kollektionen steht, spüren wir sofort – und fühlen uns wohl.

Im Anschluss an diverse Anproben locken die farbenfroh dekorierten Schaufenster der **étagère** im Haus zum Goldenen Turm. Französische Lebensart trifft hier auf skandinavisches Design, Feinkost auf Küchenartikel, buntes Geschirr auf Ton-in-Ton-Deko für den gedeckten Tisch. Elisabeth Eger empfiehlt uns einen Blick auf die farbenfrohen Stoffe von Marimekko. Ein Fest für die Sinne! Augen auf heißt es dann auch bei **Galerie Bild & Rahmen** in der Nachbarschaft. Das Unternehmen mit der eigenen Rahmenwerkstatt bietet nicht nur individuelle Rahmungen an, sondern überzeugt auch mit Drucken französischer Popart und Werken regionaler Künstler. International wird es gleich nebenan im **showroom No.2**: Seidenblusen, edles Lederschuhwerk, Cashmere und Accessoires abseits vom Mainstream und ein bisschen anders – lässige Fashiontrends finden wir eindeutig hier. Das gilt auch für die lässigen Brillen, die uns bei **Berger Optik** ein paar Schritte weiter in den Räumen einer ehemaligen Kapelle gezeigt werden. Sie passen perfekt zu unserem neuen, ganz persönlichen Look. Von der Untersuchung unserer Augen mit DNEye-Scan im historischen Ballsaal sind wir schwer beeindruckt – wir kommen garantiert wieder. Zu guter Letzt stehen wir wieder einmal in einem Schuhladen. Diesmal ist es **SALAMANDER** am Ende der

Straße, wo die neusten Markentrends bei Boots und Stiefeln geradezu auf uns warten. Wer könnte bei diesem Angebot schon widerstehen?

Mit etwas mehr Gepäck als auf dem Hinweg geht es nun auf der anderen Straßenseite zurück. Den Anfang macht dabei **GEA Regensburg**, ein Spezialist für nachhaltig Produziertes wie Waldviertler Schuhe, Drahdiwaberl und handgefertigte Lederwaren. Die echt österreichischen Manufakturprodukte sind wirklich etwas ganz Besonderes und eignen sich auch zum Verschenken.

Es ist Mittagszeit und aus dem benachbarten **DEGGINGER Kaffee- und Barkultur** weht uns ein himmlischer Duft entgegen. Wir legen in dem coolen und beliebten Treffpunkt der Kreativszene eine kurze Lunch-Pause ein und freuen uns einmal mehr, dass unsere Stadt auch solche Locations zu bieten hat, wo sowohl der Kaffee als auch das wöchentlich wechselnde Speiseangebot super schmecken. Den Cocktails am Abend wird das auch nachgesagt.

Ein Haus weiter in der **Zita K Boutique** dreht sich wieder alles um Mode. Ihr eigenwilliger Stil spiegelt sich in Labels wie Uli Schneider, Annette Görtz oder Nubu wider. Edle Materialien und klare Schnittführungen dominieren, was in dieser Konsequenz einzigartig in der Stadt ist. Nicht umsonst reisen Stammkundinnen teilweise weit an, um bei Inhaberin Zita Knöll ihre It-Pieces zu finden. Ein vollständiges Kontrastprogramm erwartet die erstaunten Flaneure dann im Nachbarhaus: Bei **Signora Baron** gibt es farbenfrohe, feminine Kreationen aus Italien, die meist üppig mit Volants und viel Glamour punkten. Ein völlig anderer Stil also, der in Regensburg ebenfalls eine lebhafte Fangemeinde hat.

Passende Handtaschen – egal zu welchem Outfit – warten in einem der ältesten Fachgeschäfte, das die Stadt zu bieten hat. **Lederwaren Umsonst** ist tatsächlich eine Institution: Qualität und fundierte Beratung helfen hier dabei, das gigantische Angebot zu überblicken und am Ende zufrieden mit einer solide verarbeiteten neuen Handtasche von dannen zu ziehen. Jetzt fehlt nur noch ein Strauß Blumen zum Glück, finden wir – und stürmen das kleine Geschäft von **Blume No.9**. Allein das Ladenlokal ist sehenswert: traumhaft eingerichtet in einem alten Gemäuer und fast ausschließlich mit Naturmaterialien. Wir entscheiden uns für einen bunten Herbststrauß und machen uns beschwingt auf den Heimweg.

„Mode ist die schönste Illusion, die du haben kannst.“

Dorothea Walling
Backstage

Oben schön. Unten schön. Gassen mit Charakter.

Die Obere und die Untere Bachgasse kreuzen auf ihrem Weg von Süden nach Norden die Gesandtenstraße. Was liegt also näher, als sie von oben nach unten Richtung Donau entlang zu schlendern? Ausgangspunkt ist aber um's Eck die **Augustiner Wirtschaft**, in der sich junges Publikum heimisch fühlt. Das alte Gasthaus hat mit der **FassBar** im Kellergewölbe eine Eventlocation geschaffen, die als Hotspot der Partyszene gilt.

Einen Geheimtipp, den **Rough Riders Denim Store** erreichen wir, wenn wir von der Blaue-Stern-Gasse links abbiegen. Hier fühlen sich USA-Fans und heimliche Easy Rider besonders wohl. Das Sortiment handgefertigter Jeans und Jackets ist erlesen, seine Red Wing Shoes, die es glücklicherweise auch für Damen gibt, sind eine echte Show. Sehenswert! Gleich nebenan in der **Dänischen Schmuckwerkstatt** geht es auch um Handarbeit, allerdings in anderen Dimensionen. Hier fertigt das deutsch-dänische Ehepaar Ottosen mit viel Herz filigrane Einzelstücke in typisch skandinavischem Design. Schon die Auslagen sind zauberhaft!

Im ältesten Outdoor-Laden der Stadt schräg gegenüber wird Qualität vor allem auch in Nutzen gemessen: „Wir haben alles, was Sie brauchen – was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht!", erklärt Inhaber Harry Gröger selbstbewusst. Seine Auswahl im **Trekkingladen** ist entsprechend getestet und nie überflüssig. Zur kalten Jahreszeit hat das Geschäft Handschuhe, die wirklich warm halten, im Angebot – gut zu wissen.

Wir stärken uns mit einem Schwarzer Kipferl aus der **Bäckerei**

Schwarzer, freuen uns dabei wie jedes Mal über diese letzte noch produzierende Bäckerei in der Altstadt, die hier seit über 125 Jahren besteht – und ziehen weiter am **Bolero's** und **Hemingway's** vorbei. Während das Bolero's um diese Uhrzeit noch geschlossen hat, weil die köstlichen spanische Tapas vor allem am Abend gegessen werden, ist im Hemingway's schon einiges los. Das dürfte an der vielseitigen Frühstückskarte liegen – oder vielleicht auch am Ambiente im Stil Ernest Hemingways. So oder so ist die Location bei jung und alt beliebt.

Wir kreuzen nun die Gesandtenstraße und stoßen direkt auf **Schuhe by Sutor** an der Ecke zur Unteren Bachgasse. Das Geschäft ist auf den kommenden Winter gut vorbereitet und zeigt eine riesige Auswahl an Winterboots und warmen Stiefeln in ausgesprochen fairem Preis-Leistungs-Verhältnis. Hier findet jeder seinen Lieblingsschuh, davon sind wir überzeugt. Weiter geht es zu **Gumprecht**, wo es so ziemlich alles in Sachen Design und Lifestyle gibt, was das Herz begehrt: von lässigen Rucksäcken über bunte Taschen, Schreibwaren, Spiele und Kleidung bis hin zu Designer-Wanduhren, ungewöhnlichen Notizbüchern oder anderen Gimmicks. Das ist definitiv ein Place-to-be in der Vorweihnachtszeit – wer hier keine Geschenke findet, dem ist wohl nicht zu helfen.

In der unmittelbaren Nachbarschaft befindet sich ein Hidden Champion in puncto Damen- und Herrenmode: Im **TO BE fan** treffen sich vor allem Stammkund:innen, um in den internationalen Labels nach ihrem perfekten Look zu suchen. Sie werden dabei tatkräftig von Inhaberin Franziska Geser unterstützt. die in diesem Herbst den Hoodie und Sweater PG3 für Frauen in allen Farben empfiehlt. Denn das gute Stück passt zu allem und wird dank samtig weicher Oberfläche und unglaublich leichter Textur ganz sicher ein Key Piece. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen – wir greifen zu.

Wer eine maßangefertigte Brille aus hauseigener Werkstatt sucht, ist eine Tür weiter bei **Optik RAAB** richtig. Mit einer großen Auswahl an Fassungen als Basis wird die Beratung im hellen Ladenlokal zu einem erfolgreichen gemeinsamen Weg zur nächsten individuellen Lieblingsbrille. Ein eigener Stil ist auch das Erfolgskonzept vom **Think! Store**. Hier trifft gutes Design auf nachhaltige Schuhe, und das fühlt und sieht man sofort. So funktioniert fußfreundlich in einem vergnügten Look!

Einige Meter weiter geht uns buchstäblich das Herz auf: Wir stehen vor dem Schaufenster von **Wie im Himmel** und freuen uns über zauberhafte Hochzeitskerzen, Willow Tree Engel, große und kleine Bronzeengel, Weihrauchgefäße, Karten und Skulpturen der Regensburger Künstlerin Andrea Zrenner. Was für eine Auswahl! Und einmal ehrlich: Anlässe gibt es genug, um hier das passende Geschenk zu finden.

Bei **Selmair Spielzeug** endet unser Spaziergang durch beide Bachgassen. Wie schön, dass wir Zeit und Muße haben, uns die klang² App fürs Smartphone erklären zu lassen: 20 Klangquadrate entlocken dem Gerät hunderte von Klängen: Welcher Vogel singt? Welcher Komponist erklingt? Oder wie wäre es mit einem individuellen Klang-Memory? Einfach das Smartphone mit der geöffneten App in die Mitte und ein Klangquadrat auf den Nfc-Reader legen – und los geht's! Klingt kompliziert? Ist es aber nicht, denn die akustische Spielesammlung verbindet einfach nur analoge und digitale Spielwelten. Und wer es lieber rein analog mag, findet hier ohnehin die größte Auswahl der Stadt an nachhaltigem Qualitätsspielzeug.

Wohlfühlen.
Mit Körper und Seele.
Entdecken, was uns guttut.

Wer die Regensburger Altstadt von Westen kommend erobern möchte, landet unweigerlich in der Gesandtenstraße. Sie allein ist einen ausdehnten Einkaufsbummel wert – hat sie doch alles zu bieten, was wir für unsere Zufriedenheit und persönliche Komfortzone brauchen.

Mit **Hanf im Glück** fängt die Tour gleich gut an. Das Team empfiehlt das hauseigene Wellnessbundle mit hochwertigem CBD Massageöl, CBD Badekugeln und einer feinen Schokolade. Die Kombination soll stressmindernd und entspannend wirken und wird derzeit zum Einsteigerpreis angeboten. Die drei handgemachte Badekugeln mit CBD beinhalten eine reichhaltige Pflege der Haut, das CBD Massageöl besteht aus kaltgepressten Naturölen mit wertvollen Pflanzenextrakten und entspannt Muskeln und Gelenke – und die legendäre Euphoria Schokolade Mary & Juana mit 31% Kakao und echten Cannabissamen ist reich an Omega 3+6 Fettsäuren, Eisen, Kalium und Zink. Klingt gemütlich, lecker und gesund.

Gleich nebenan bei **OSKA** geht es mit erheblichem Wohlfühlfaktor weiter: Die aktuelle Kollektion besticht durch haptische Materialien, die gerade im Kontrast miteinander ihren Charakter entwickeln. Großzügige Volumen setzen sich gegen feminin schmeichelnde Formen ab und unterstreichen die neue Silhouette. Lässige Naturstoffe werden durch Waschungen zum haptischen Erlebnis und entwickeln ihren charmanten Charakter. Subtile Drucke, gebürstete Baumwolle und weiche Cord-Varianten verbunden mit dem sanften Schimmer von Viskose bringen kreative Dynamik ins Spiel – der Winter kann kommen! In der unmittelbaren Nachbarschaft sieht man das ganz ähnlich: Bei **TeeGschwendner** gibt's die passenden Mischungen für kalte Tage. Die über 350 Teesorten von exotischen Grüntees bis zu klassischen schwarzen Sorten sind eine Herausforderung, der man am besten mit vielen kleinen Einheiten zum Probieren begegnet.

Bevor es weiter durch die Gesandtenstraße geht, machen wir einen Abstecher in die Glockengasse zum **Bürsten Ernst**. Der Familienbetrieb ist ebenso wie die schräg gegenüber liegende **Rehorik Weingalerie** ein Faktotum der Stadt – und fertigt seit 1894 in alter Handwerkskunst Bürsten und Besen aus Naturborsten, die ein Leben lang halten. Das gilt für die Wein- und Kaffeesorten, die in der Rehorik Weingalerie angeboten werden, natürlich nicht. Hier wird auf höchstem Niveau verköstigt und konsumiert, ganz im Sinne der Familientradition.

Keine Frage: Inhabergeführte Geschäfte gehören zu Regensburg, gerade auch in der Gesandtenstraße. **Bücher Pustet** ein paar Meter weiter ist ein gutes Beispiel dafür – Familie Pustet steht sogar mit einem eigenen Verlag dahinter. Die große, frisch umgebaute und gut sortierte Buchhandlung mit weiteren Standorten in der Stadt und in ganz Ostbayern veranstaltet in ihren Räumen immer wieder Lesungen. Das Team freut sich im Herbst ganz besonders auf die Lesung mit Caroline Wahl am 26. Oktober. Ihr Roman „22 Bahnen" ist derzeit das Lieblingsbuch der Pustet-Buchhändler:innen. Ein schlagendes Argument, um hineinzulesen, finden wir.

Ein weiterer Familienbetrieb befindet sich gleich an der nächsten Straßenecke: Das **Fotohaus Zacharias** besteht seit über 100 Jahren und bietet die größte Auswahl an Kameras und Zubehör in Ostbayern. Hier treffen bekannte Fotojournalisten auf ambitionierte Hobbyfotografen, weil die Beratung immer passt.

Wir machen einen kleinen Abstecher in die historische Gasse Hinter der Grieb, um die **Schmuckgalerie Hanna Rembeck** zu besuchen. In den Schaukästen liegen extravagante Preziosen von zeitgenössischen Schmuckdesigner:innen – modern, erfrischend vielfältig und alles in edelsten Materialien gefertigt. Schockverliebt in einen auffälligen Ring verlassen wir das Geschäft mit einer kleinen, verheißungsvollen Schachtel in der Handtasche und kehren zurück zur Gesandtenstraße. Dort treffen wir direkt auf **ECCO shoes**, wo wir bereits beim Anprobieren spüren, dass diese Produkte Wellness für die Füße bedeuten. Das skandinavische Design überzeugt seit Jahrzehnten. Wir wissen nun, warum.

„Kennen Sie Pumpkin Spice Sirup? Unbedingt probieren!"

Tanja Rauschenberger
Sonnentor

Bei **Sonnentor** in der Nachbarschaft lernen wir wenige Minuten später etwas Neues: Die Pumpkin Spice Season, die in den USA längst als fünfte Jahreszeit gilt, hat auch in den Regensburger Gassen Einzug gehalten. Denn neben Gewürzen, biologischen Tees, Speiseölen, Kaffee und süßen Leckereien gibt es hier echten Pumpkin Spice Sirup, mit dem die kultige Latte ganz einfach zu Hause gelingt: Einen Teelöffel Sirup mit Milchschaum und Espresso aufgießen und vor dem Genuss gut umrühren. Wir finden: Das schmeckt wie würziger Kürbiskuchen im Glas – und ist das perfekte Herbstgetränk, um eine Shopping-Tour durch die Altstadt gemütlich ausklingen zu lassen.

Egal, von welcher Seite man auf den Haidplatz trifft – es ist immer wieder ein Erlebnis. Das liegt nicht nur an der eigenwilligen Form, die durch die Wegkreuzung uralter Handelswege entstanden ist, sondern auch an den wunderschönen Gebäude-Ensembles, die ihn flankieren und die bedeutende Geschichte des Ortes für alle spürbar machen. Auch heute noch findet man hier eine Mischung aus Handel und Gastronomie, was den Platz besonders beliebt macht.

Wir kommen diesmal vom Rathaus und legen einen Stopp vor der **Goldschmiede RUPERT KRAUS** ein. Die kleine aber feine Auslage mit der offenen Werkstatt dahinter vermittelt einen überzeugenden Eindruck davon, was hier unter Meisteraugen entstehen kann: zarte Schmuckstücke und besondere Eheringe in dezent-edlem Stil. Das ist echte Goldschmiede-Qualität!

Hochwertig geht es nebenan bei **Gössl Regensburg** gleich weiter: Die edlen Trachten heißen hier „Gwand" und werden in den historischen Gewölben einer ehemaligen Hauskapelle präsentiert. Hier treffen altes Tuchmacherhandwerk auf zeitgemäßes Design, einfach nur schön.

Und nun? Links halten oder rechts um den Platz herum? Wir entscheiden uns für erstere Variante und steuern auf **SPORT SCHROTT** zu. Das alteingesessene Fachgeschäft liegt ein wenig versteckt im Eck, ist aber bei Regensburger:innen wegen seiner über 100-jährigen Tradition gut bekannt. Wir entscheiden uns für einen Zwischenstopp

Weite.
Sonne und Licht.
Schöner Platz mit Geschichte.

auf einen Kaffee mit köstlichen Stück Kuchen im altehrwürdigen **Café Goldenes Kreuz** und erkundigen uns bei dieser Gelegenheit nach der Zimmerauswahl vom dazugehörigen **Hotel Goldenes Kreuz**. Schließlich will der nächste Besuch gut und zentral untergebracht sein.

Frisch gestärkt statten wir **Helmut Haider Schmuck** einen Besuch ab. Neben einer erlesenen Auswahl von Marken-Preziosen ist das kleine Geschäft ein Spezialist für kreative Umarbeitungen in der eigenen Werkstatt und ausgefallene Ideen, um in die Jahre gekommene Schmuckstücke aufzupeppen. Danach ruft die **Heimat**. Das ist eine angesagte Bar in Regensburg, die auch Tastings und Konzerte anbietet. Geöffnet hat die Bar in der benachbarten Gasse Am Römling natürlich noch nicht, aber wir wollen herausfinden, was derzeit auf dem Programm steht. Vielleicht ergibt sich daraus eine spannende Option für den Abend.

Danach ist Zeit gefragt. Denn bei **Lauf und Berg König** finden wir nicht nur unglaublich viele Lauf- und Bergschuhe mit passenden

Outfits, sondern werden dazu außergewöhnlich gut beraten. Herbstzeit ist ja bekanntlich Wanderzeit – und wir lernen die Vorzüge vom La Sportiva Bergschuh Aquelibrium LT Goretex kennen, der superleicht und trotzdem stabil ist. Wir sind beeindruckt vom Gehkomfort und greifen spontan zu.

Langsam neigt sich der Tag nun dem Ende zu und taucht den Platz in ein malerisches Licht, das die Fassaden zum Leuchten bringt. Auch dafür ist dieser Ort bekannt und ein Touristenmagnet. Wer möchte nicht in einer so schönen Stadt leben? Das Team von **ENGEL & VÖLKERS** in der Rote-Hahnen-Gasse informiert uns über die Möglichkeiten, eine Traumimmobilie in den mittelalterlichen Gassen zu erwerben. Dazu braucht es definitiv Marktexpertise – und die finden wir hier.

Zufrieden, gut gelaunt und inspiriert beenden wir den Einkaufsbummel im **Café Lila**. Hier gehen wir sonst zum Frühstücken hin, weil es besonders gut ist. Heute gönnen wir uns jedoch zur Feier des Tages einen Cocktail und freuen uns über unsere erworbenen Schätze.

„Alles was das Sportlerherz begeistert!"

Ralf König
Lauf und Berg König

Vertrauen. Zeit nehmen. Lieblingsstücke finden.

„Seit 90 Jahren Ihr Bettenfachhändler.“

Michael Heine
Betten Schur

Warum ist unsere Altstadt bei Gästen eigentlich so beliebt? Liegt das wirklich nur an der historischen Bausubstanz mit den malerischen Gassen, Höfen und Plätzen? Wir glauben, es gibt noch andere Gründe. Das erlesene Sortiment außergewöhnlicher, inhabergeführter Geschäfte zu Beispiel. Oder die eigenwillige Mischung aus Tradition und Moderne, aus bayerisch und international. Letztendlich ist es Vertrauen in die Beratungskompetenz, Ehrlichkeit und Fairness der Altstadt-Geschäftsleute, die bei Regensburger:innen und Gästen ein gutes und sicheres Gefühl erzeugt – eine perfekte Voraussetzung für schöne Shopping-Erlebnisse.

Rund um die Ludwigstraße besuchen wir ein typisches Altstadtquartier, das einen guten Querschnitt durch die Regensburger Geschäftsqualität zeigt. Bei **cum tempore** dreht sich alles um Wein. Nicht irgendein Tropfen, sondern Wein, dem Zeit gelassen wurde. Das riecht und schmeckt man, weswegen der kleine Gewölbe-Laden Am Römling inzwischen ein echter Geheimtipp ist. Wenige Meter weiter an der Ecke zur Ludwigstraße wird es plötzlich hell. Na klar, bei **Blochberger & Weiß** stehen Licht und edle Leuchten im Mittelpunkt. Vom Klassiker bis hin zu Neo-Trends bietet das erfahrene Team alles, was Räume schöner ausleuchtet und erstrahlen lässt.

Strahlende Gesichter kennt man beim **Hofjuwelier Mühlbacher**. Das Traditionshaus direkt gegenüber zeigt schon in den Auslagen alles, was zu Herzklopfen und heimlichen Wünschen dazugehört: Edle Anlassringe, kostbare Colliers mit passsenden Ohrringen oder Nobeluhren vom Feinsten. Kein Wunder, dass vor diesen Schaufenstern fast immer Menschen stehen und staunen. Auf der anderen Straßenseite geht das Staunen weiter: Ein Bettengeschäft mitten in der Altstadt? Na klar, und zwar schon viele Jahrzehnte! **Betten Schur** ist eine Instanz in Regensburg, wenn es um gutes Schlafen, Matratzen, Federbetten und qualitativ hochwertige Bettwäsche geht. Allein das Probeliegen macht süchtig.

Das gilt übrigens auch für die Geelong-Produkte bei **MAERZ München** gegenüber. Geelong-Wolle ist eine der hochwertigsten Wollen der Welt und kommt aus Australien. Sie wird bei der ersten Schur der Schafe gewonnen und ist deshalb besonders weich und anschmiegsam. Mit den kuscheligen Pullovern und Basics sind wir perfekt für den Winter vorbereitet und können uns gleichzeitig auf die Langlebigkeit eines nachhaltigen Produkts verlassen. Sieht schön aus, fühlt sich gut an und macht dauerhaft Freude.

Das täte natürlich auch ein Lottogewinn! Bei **Karl Menzl Lotto** kann man es zumindest versuchen – oder eines der vielen anderen Glücksspiele ausprobieren. Die nette persönliche Beratung erleichtert den Einstieg für Neulinge – und irgendwie macht es einfach Spaß, sich Woche für Woche auszumalen, wofür das viele Geld verwendet werden könnte.

Einen Teil könnte man zumindest bei **Keramik Christine Weissenseel** schräg gegenüber anlegen und ein persönliches Lieblingsgeschirr töpfern lassen. Die Keramikkünstlerin bietet individuelle Fertigung an, hat aber immer auch schöne Serien zum Direktverkauf in ihrem kleinen charmanten Laden. Lohnt sich zu entdecken, finden wir.

Weit mehr Platz steht Karin Lautenschlager zur Verfügung – zeigt sie in ihrem Showroom am Arnulfsplatz doch Prachtstücke von **Ligne Roset** und anderen Möbeldesignern. Wer gerade eine ausgedehnte Shoppingtour durch die Altstadt hinter sich hat, kann hier entspannt probesitzen und dabei das eine oder andere Must-have für sich entdecken. Ein perfekter Tagesausklang.

Kunst und Kultur. Theater und Tanz. Spektakel und Feste.

Dieser Herbst hat es in sich. Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen kulturellen Highlights, die in den Gassen, Spielstätten, Studios und historischen Gemäuern stattfinden. Eine besondere Auswahl stellen wir hier vor.

Los geht es mit dem alljährlichen **Herbstfest der Faszination Altstadt** am 7. und 8. Oktober. Es findet wie immer auf dem Neupfarrplatz und dem St.-Kassians-Platz statt und besteht aus einem Herbstmarkt mit regionalen und lokalen Beschickern sowie einem vielseitigen Bühnenprogramm. Auf dem Markt werden Kunstgewerbe, Handgemachtes, Accessoires und Leckereien angeboten – für viele Menschen in der Altstadt und von außerhalb ein echtes Highlight. Der Sonntag, 8. Oktober, ist von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen und bietet die Gelegenheit, in aller Ruhe in Geschäften zu stöbern und durch die Gassen zu schlendern. Dann rocken Erwin und die Heckflossen auf dem Neupfarrplatz die Bühne und am Domplatz lassen Oldtimer-Traktoren der Oldtimerfreunde Buchenlohe Herzen der Freunde ländlichen Brauchtums höher schlagen.
www.faszination-altstadt.de

Eine aufregende Wiederaufnahmepremiere hat das **Turmtheater** zu bieten: Mit „DIE 39 STUFEN nach Alfred Hitchcock“ startet es am 12. Oktober in neuer Besetzung mit einem Klassiker. Ein Theaterspektakel, das man nicht verpassen sollte! Schließlich gilt Alfred Hitchcocks Film »The 39 Steps« nach John Buchans Spionageklassiker bei Krimikennern schon immer als heiliger Gral.
www.regensburgerturmtheater.de

Am Freitag, den 10. November, besucht St. Martin hoch zu Ross den Haidplatz. **Faszination Altstadt lädt zum St. Martinsfest** um 17 Uhr. In der Dämmerung zünden Kinder ihre mitgebrachten Laternen an, lassen sich von der Geschichte des heiligen Martin in ihren Bann ziehen und singen zusammen mit dem Martins-Chor.
www.faszination-altstadt.de

Wer es ruhiger mag, kommt in diesem Herbst in der Minoritenkirche am Historischen Museum besonders eindrucksvoll auf seine Kosten. Denn das Erfolgsprojekt Genesis I von **Die Kulturoptimisten** wird fortgesetzt. Nachdem Genesis I im letzten Winter die ersten drei Tage der Schöpfungsgeschichte zum Inhalt hatte, zeigt Genesis II vom 24. November 2023 bis 10. Februar 2024 die Schöpfungstage vier bis sieben, also die Anbringung der Gestirne am Himmel und die Erschaffung von Tieren und Mensch. Wir freuen uns auf eine traumhafte Lichtinstallation in an sich schon beeindruckenden historischen Räumen.
www.die-kulturoptimisten.de

Neben diesen großen Einzel-Events gibt es in den Gassen auch zahlreiche regelmäßige Kultur-Angebote für alle, die sich mit bestimmten Techniken oder Kultursparten vertrauter machen möchten. So bietet **Hanna Romin** in ihrem Atelier in der Obermünsterstraße ganzjährig Malkurse in Ölmalerei an. Unter ihrer Anleitung wird die vermeintlich aufwändige Maltechnik beherrschbar und vielleicht sogar zu einem neuen Hobby. Sie selbst fertigt Auftragsarbeiten und Porträts an – auch das ist eine interessante Geschenkoption zu Weihnachten. Ein bisschen Vorlauf schadet hier nicht.
www.hanna-romin.com

Oder doch lieber Tanzen? Modern Dance oder klassisch? Beim alteingesessenen und renommierten **Tanz Forum** in der Marshallstraße wird Bewegungsdrang zu Ausdruckstanz – egal, in welchem Alter, ob mit Vorkenntnissen oder ohne. Die Tanzschmiede bietet dazu praktisch in allen Bereichen Schnupperstunden oder Kurse an, Fragen lohnt sich also. Und die beliebten Gutscheine machen zu jeder Gelegenheit Freude, denn einmal ehrlich: Bewegung nach Musik macht allen Spaß – und wer dabei auch noch etwas für Anmut und Fitness tut, kann sich unterm Strich doppelt freuen.
www.tanzforum-regensburg.com

„Die Stimmung beim Herbstfest ist immer eine ganz besondere.“

Susanne Pointinger
Erwin und die Heckflossen

Vergnügte Hunde. Mutige Wasserratten. Glückliche Familien.

Bevor sich das Wöhrdbad in der Lieblstraße endgültig in die Winterpause verabschiedet, wird es sich nach den großartigen Erfolgen der Veranstaltungen von 2020 und 2022 noch einmal in einen Hundespielplatz verwandeln. Dort dürfen die Vierbeiner beim **3. Regensburger Hundeschwimmen** im 680 Quadratmeter großen Erlebnisbecken baden oder – für die nicht ganz so mutigen Fellnasen – im Kinderbecken plantschen und nach Herzenslust herumtoben. Das Spektakel findet am Samstag, den 30. September von 10 bis 14 Uhr statt. „Die Veranstaltungen kam so gut an, dass wir auch dieses Jahr das Hundeschwimmen ermöglichen wollen. Mit der anstehenden Winterpause ist der Zeitpunkt perfekt. Das Wasser wird ohnehin komplett abgelassen und die Becken inklusive Badewassertechnik werden vor der Inbetriebnahme im Frühjahr vollumfänglich gereinigt. Somit müssen sich Badegäste keine Sorgen in puncto Hygiene für die nächste Badesaison machen“, betont Geschäftsführer Manfred Koller von das *Stadtwerk.Regensburg*.

Wegen der bereits begonnenen vorbereitenden Arbeiten für die Einwinterung wird das Beckenwasser nicht mehr gechlort – deshalb dürfen nur die Hunde ins Wasser und nicht die Hundehalter. „Das Hundeschwimmen ist eine tolle Alternative zum Baden in Seen oder Flüssen, die im Spätsommer nicht immer so sauber sind. Außerdem lieben es die Tiere mit Artgenossen zu spielen. Auch für Hundebesitzer ist es natürlich toll auf jede Menge Gleichgesinnte zu treffen“, so Alexander Süß, Betriebsleiter der Bäder.

Damit aus dem Planschtag für alle ein Vergnügen wird, sollten die Hunde allerdings gut sozialisiert sein. Sie müssen einen gültigen Impfschutz und eine Hundehaftpflichtversicherung haben sowie frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten sein. Zuschauerinnen und Zuschauer – auch ohne Vierbeiner – sind übrigens herzlich willkommen. Tickets gibt’s am Veranstaltungstag an der Kasse vor Ort. Der Eintritt kostet 50 Cent pro Fuß und Pfote. Und das beste: Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet!

Dass Schwimmen zu einer wichtigen Grundvoraussetzung im Leben gehört, ist in der Theorie den meisten Menschen klar. Doch in der Praxis hapert es häufig mit den tatsächlichen Fähigkeiten, wie eine repräsentative Umfrage von forsa im Jahr 2022 zeigt: Demnach können sich immer weniger Kinder im Wasser sicher bewegen. Die Zahl der Grundschulkinder in Deutschland, die nicht schwimmen können, hat sich sogar verdoppelt. Die Befragung hatte die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) nach zuletzt 2017 erneut in Auftrag gegeben. Damals konnten den Angaben der Eltern zufolge zehn Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen. Nun sind es 20 Prozent. Während der Pandemie war über längere Zeiträume kaum Schwimmausbildung möglich. In der Folge haben laut Datenerhebung aktuell 37 Prozent der Jungen und Mädchen im Grundschulalter noch kein Schwimmabzeichen – auch nicht das auf das Schwimmen vorbereitende Seepferdchen.

„Das Hundeschwimmen ist eine tolle Alternative zum Baden in Seen oder Flüssen.“

Alexander Süß
Betriebsleiter
Bäder beim Stadtwerk

Deshalb veranstaltet das *Stadtwerk.Westbad* am 24. September den **Aktionstag „Kleine Engel, aber sicher!“** Zum dreizehnten Mal lädt das Unternehmen an diesem Tag von 10:00 bis 15:00 Uhr zu zahlreichen kostenlosen Schnupperkursen zu den Themen „Wassergewöhnung“ und „Schwimmenlernen“ sowie Spiel und Spaß im Wasser ein.

Dabei dreht sich alles um die Sicherheit vor allem der kleinen Badegäste im und am Wasser. Auf die Besucherinnen und Besucher warten unter anderem zahlreiche Workshops zum Mitmachen und Hineinschnuppern und praktische Tipps: Welche Schwimmhilfen sind die richtigen? Wie nehme ich meinem Kind die Angst vor dem Wasser? Wie läuft eigentlich ein Schwimmkurs ab? Was lernen die Kinder beim Schwimmen im Verein?

Außerdem können Kinder am Aktionstag kostenlos die Seepferdchenprüfung ablegen, sich im lustigen Schwimmparcours an fünf Stationen versuchen und im Wellenbecken Spiel und Spaß mit verschiedenen Wassergeräten erleben.

In guter Tradition möchten das *Stadtwerk. Bäder* zusammen mit dem SchwimmClub Regensburg (SCR) so wieder das Bewusstsein für Gefahrensituationen im und am Wasser schärfen. „Wir wollen mit unserem Aktionstag allen Familien eine Hilfestellung anbieten, wie Kinder am besten das Schwimmen lernen und wie das Baden mit der Familie sicher Freude macht“, so Manfred Koller, Geschäftsführer von das *Stadtwerk. Regensburg*.

Neben den Stationen im Wasser stehen von 10:00 bis 15:00 Uhr Fachangestellte von das *Stadtwerk.Bäder* und des SCR am Infostand in der großen Schwimmhalle für alle Fragen zur Verfügung. Hier erhalten die Besucher gratis Schwimmflügel und nehmen am Glücksrad die Chance auf kleine Sofortgewinne wahr. Das ganze Programm zum Aktionstag gibt es unter das-stadtwerk-regensburg.de

„Wir wollen mit unserem Aktionstag allen Familien eine Hilfestellung anbieten, wie Kinder am besten das Schwimmen lernen.“

Manfred Koller
Geschäftsführer des
Stadtwerk.Regensburg

Zentral.
Oder für 1 Euro.
Immer günstig parken.

Herbstzeit ist Shoppingzeit und da zieht es auch das Umland wieder nach Regensburg. Für alle, die mit dem eigenen Auto in die Stadt fahren, hält das *Stadtwerk.Mobilität* zwei attraktive Angebote bereit.

Wer regelmäßig eines der drei Parkhäuser von das *Stadtwerk.Mobilität* aufsucht, profitiert von der **Parkgaragen-Card**, die als Prepaid-System konzipiert ist. Die Karte kann dazu mit 50 Euro oder 200 Euro an einem Automaten vor Ort jederzeit aufgeladen werden. Für 50 Euro Einzahlung gibt's automatisch ein zusätzliches Guthaben von fünf Euro, bei 200 Euro erhöht sich der Gegenwert des Parktickets sogar auf 240 Euro! Oder anders gesagt: Es gibt 40 Euro Parkgebühren geschenkt. Ein entscheidender Vorteil ist auch der Zeitgewinn: Denn mit der Parkgargen-Card entfallen Wartezeiten am Kassenautomaten, weil die Karte beim Ein- und Ausfahren nur vor das Display an der Schranke gehalten werden muss – fertig.

Mit dem **P+R inklusive Shuttleservice ab dem Jahnstadion Regensburg** haben Besucher:innen die Möglichkeit, einfach vor den Toren der Stadt zu parken. Wie gut, dass es diese bequeme Lösung gibt, die gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt: Sie ist günstig, vermeidet lästige Parkplatzsuche und macht ökologisch auch noch Sinn. Der Preis ist derart unschlagbar, dass auch viele Einheimische den Service nutzen und am Jahnstation Regensburg parken, um mit dem 1-Euro-Tages-Parkticket inklusive Shuttleservice montags bis samstags im Zehn-Minuten-Takt in die Innenstadt chauffiert zu werden. Besser geht es nicht!

Ein Euro und keinen Cent mehr!

Zentral im Stadtsüden gelegen und unmittelbar angebunden an die Autobahn A 3, bietet der P+R-Platz an der Franz-Josef-Strauß-Allee rund 540 Stellplätze. Der Tages-Parkschein für 1 Euro ist zusätzlich gültig für eine Hin- und Rückfahrt für mehrere Personen von der Haltestelle Jahnstadion Regensburg zu den Haltestellen Hauptbahnhof, Dachauplatz oder Haus der Bayerischen Geschichte und zurück. Der Tages-Parkschein ist in der RVV-App erhältlich und kann auch an den Ticketautomaten direkt auf dem P+R gekauft werden.

Kostenlose Stadtrundfahrt inklusive

Und das ist noch nicht alles! Denn der Altstadtbus das *Stadtwerk.Emil*, der auf einer Rundtour durch die Innenstadt fährt, kostet überhaupt nichts und kann jederzeit und überall genutzt werden. Er fährt montags bis freitags gemütlich durch die Altstadt und ist gleichzeitig eine Gelegenheit, etwas Sightseeing zu genießen, während die Einkaufstüten nicht geschleppt werden müssen. Gerade bei nicht so gutem Wetter, für ältere Menschen oder bei großen Shoppingtouren ist der kostenlose Altstadtbus die perfekte Lösung. Er verbindet die wichtigsten Orte miteinander und zieht dabei elektrisch angetrieben umweltbewusst und leise seine Runden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Faszination Altstadt e.V. | Neupfarrplatz 10 | 93047 Regensburg
Tel. 0941/59988766 | post@faszination-altstadt.de
Registergericht: Amtsgericht Regensburg VR 1650

1. Vorsitzender: Ulrich Dombrowsky, Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6, 93047 Regensburg
ulrich.dombrowsky@t-online.de

Geschäftsführung: Ingo Saar
saar@ faszination-altstadt.de

Redaktion
Carola Kupfer | 93049 Regensburg | txt.kupfer@gmx.de

Gestaltung
Creativbüro Jürgen Mayer | 93047 Regensburg | info@mayer-creativbuero.de

Druck
Aumüller Druck | 93057 Regensburg | info@aumueller-druck.de

Bilder
Alexander Niebler: Titelseite
Stadt Regenburg Stefan Effenhauser: S. 2, 5, 9, 13, 14, 16, 19, 20/21, 22
Simon Gehr: S. 24, 31
Sandra Meierhofer S. 28
Franziska Frank: S. 29
Hanno Meier: S. 30
alle anderen Abbildungen: Privat

DER ALTSTADT-**GUT**SCHEIN

Das Beste aus beiden Welten.
Analog oder digital.
Als Gutscheinkarte oder im Wallet.

www.altstadt-gutschein.de